

Murks Werke in neuem Ausstellungsraum

Am vergangenen 21. Juli jährte sich der Todestag des bekannten Churer Künstlers Dea Murk zum fünften Mal. Das Interesse am Wirken und an den Werken von Dea Murk ist auch nach dieser langen Zeit ungebrochen. Die Familie des Verstorbenen hat sich deshalb entschieden, diesem Interesse mit einem neuen, permanenten Ausstellungsraum im Wohnhaus des Künstlers in Chur gerecht zu werden.

In diesem Ausstellungsraum sollen Liebhaber der Kunst von Dea Murk in doppeltem Sinn auf ihre Rechnung kommen. Sie erhalten einen kleinen Einblick in die Umgebung, in der Dea Murk lange Jahre gelebt hat. Und es steht eine Reihe von Kunstgegenständen zum Verkauf wie Kunstkarten, Grafiken, Pla-

kate, Lithographien, übermalte Grafiken, Weine mit Etiketten, die seine Handschrift tragen, und natürlich Originale in den unterschiedlichsten Formaten – von ganz kleinen



Blick in den neuen Ausstellungsraum im Hause Murk.

bis hin zu den für Dea Murk so typischen Grossformaten. Ebenfalls erhältlich ist die 1990 im Verlag Bündner Monatsblatt erschienene Biographie «Dea Murk», aufgemacht mit einer limitierten Reproduktion. Speziell zur Eröffnung des Ausstellungsraums erscheint eine Dreier-Edition mit Werken von Dea Murk aus den Jahren 1986–1989. Es handelt sich um hochwertige Faksimile-Drucke auf schwerem Büttenpapier, von Hand gerissen. Die Auflage ist auf 25 Exemplare limitiert, dazu kommen je fünf Epreuves d'artiste.

Besuche im Ausstellungsraum an der Arlibonstrasse 33 in Chur sind möglich nach telefonischer Vereinbarung unter Mobil 079 610 01 29.